

Reinigungs- und Pflegeanleitung

A. Reinigung und Pflege.

Die Lebensdauer eines pulverbeschichteten Objekts wird durch Schmutz und Feuchtigkeit, durch die Einwirkung von Säuren, Salzen und anderen aggressiven Substanzen negativ beeinflusst. Zur Verlängerung der Lebensdauer ist daher rechtzeitige Reinigung notwendig. Die Reinigungsfrequenz wird hauptsächlich durch den Grad der Schmutzbelastung der beschichteten Objekte bestimmt.

Belastende Faktoren sind:

- Lage an der Küste (Salzwasser)
- Lage direkt am Wasser (Spritzwasser)
- Platzierung von Objekten entlang öffentlicher Straßen (Streusalz)
- Stadtgebiet (Ausstoß von Abgasen)
- Industriegebiet (Ausstoß von Chemikalien und Rauch)
- Verkehrsbelastung (Schwefelverbindungen, Stickstoffverbindungen, Staubpartikel von Bremsbelägen,
- Eisen- und Kupferpartikel aus dem Schienenverkehr)
- Überdachte Gebiete (keine Bewässerung)
- Verunreinigung durch Tiere (Hunde, Katzen, Vögel)

Wenn eine oder mehrere dieser Faktoren zum Tragen kommen, sprechen wir von einer erhöhten Belastungsgefahr, in allen anderen Fällen von einem normalen Belastungsrisiko. Der Grad der Beeinflussung der beschichteten Oberfläche ist abhängig durch die oben aufgeführten Faktoren und deren Auswirkung durch:

- Die Art des Substrats
- Die Art der Oberflächenbehandlung
- Die Anwendung
- Die Schwere und Dauer der belastenden Faktoren

Es ist daher wichtig, die Reinigungszeiten festzulegen und gegebenenfalls die Reinigungsfrequenz anzupassen. Diese Prüfung ist besonders in Bezug auf den Grad und die Art der Verschmutzung extrem wichtig. Die Praxis hat gezeigt, dass durch eine gut gemachte Oberflächenbehandlung mit einer regelmäßigen Reinigung, das Objekt sehr lange seine schützenden und ästhetischen Eigenschaften behält. Die Reinigungsfrequenz kann als Indikator angesehen werden. Auf der Grundlage der oben genannten Faktoren, muss die Häufigkeit der Reinigung angepasst werden.

B. Reinigung.

Mit einem normalen Belastungsfaktor muss die Beschichtung jedes Jahr mindestens 2x gereinigt werden. Bei erhöhtem Belastungsfaktor ist es notwendig, die Objekte mindestens 3x pro Jahr zu reinigen. Für Projekte, die in unmittelbarer Nähe von öffentlichen Straßen stattfinden, muss schnellstmöglich nach der Streusalzsaaison eine der Reinigung durchgeführt werden, um das Salz zu entfernen.

C. Reinigungsmittel.

Beim Einsatz von Reinigungsmitteln gilt, die Materialien und ihre Oberfläche nicht zu beschädigen oder korrodieren. Nur die Verwendung von Mitteln mit einem neutralen pH-Wert zwischen 6 und 8 sind erlaubt. Außerdem sollten diese Mittel nicht kratzen. Reinigung mit Stahlwolle, Schleifpapier, Lösungsmittel und dergleichen sind ebenfalls verboten. Säubern mit einem Hochdruckreiniger kann Schäden verursachen. Bei leichten Verunreinigungen der pulverbeschichteten Oberfläche wird empfohlen, die gleichen Mittel zu verwenden wie bei der Reinigung von Glasflächen. Dabei müssen die oben aufgeführten Anweisungen beachtet werden. Es sollte immer reichlich mit Wasser nachgespült werden. Zum Entfernen von hartnäckigen Verschmutzungen müssen spezielle, zu diesem Zweck entwickelten Produkte verwendet werden. Verunreinigung durch Graffiti (Farbsprühdosen/Filzstifte) sind manchmal sehr schwer zu entfernen. Starke Lösungsmittel wie Aceton, Farbverdünner, alkoholhaltige Reiniger usw. dürfen nicht verwendet werden. Diese Produkte greifen den Lack an.